

Methodenbaustein: Fragen stellen und kategorisieren

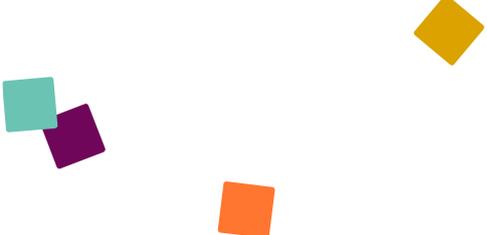
Voraussetzung für eine Recherche sind zielgerichtete Fragen. Schüler/innen haben mitunter wenig Übung darin, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln. Um sie darin zu trainieren, wurde die folgende Übung entwickelt. Das Ziel besteht nicht nur darin, die eigene Fragefantasie anzuregen, sondern auch über die Systematik von Fragen und damit über menschliche Denkmuster nachzudenken.

Im ersten Schritt entwickeln die Schüler/innen in Kleingruppen Fragestellungen zu einem Gegenstand, der ihnen von der Lehrkraft gegeben wurde. Die Gruppen sollten verschiedene Gegenstände bekommen (z.B. ein Apfel, ein Trinkglas, ein Bleistift, eine Postkarte).

In einem zweiten Schritt werden die Fragen kategorisiert. Der dritte Schritt (Reflexion) dient dazu, die Fragen aus unterschiedlichen Richtungen zu bewerten. Mit dem Auftrag, Leitfragen für einen Kurzvortrag zu benennen, richtet sich der Fokus wieder auf das Thema Recherche. Dabei wird auch deutlich, dass Fragen meist bereits mit Blick auf die mögliche Nutzung der Antworten gestellt werden. In vielen Fragen steckt also schon etwas Wissen über den zu befragenden Gegenstand.

Hilfekarte: Fragetypen

<i>a) Unterscheidung nach Fragetypen</i>	
offene Frage (Wie lebten die Menschen im Alten Rom?)	geschlossene Frage (Um welche Uhrzeit begann der Schulunterricht im alten Rom?)
Sachfrage (Wie lebten die Menschen im Alten Rom?)	Interpretations- und Diskussionsfrage (Welche Bedeutung hat das Römische Reich für uns heute?)
<i>b) Unterscheidung nach Fächern/Fachgebieten</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Biologie • Physik • Geschichte • Kunst usw. 	



c) Unterscheidung nach Fragerichtungen

- Material, Zusammensetzung (Woraus besteht ein Auto?)
- Entstehungsprozess, Vorkommen, Entwicklung (Wie wird ein Auto hergestellt? Wann wurde es erfunden? Wie viele Autos gibt es?)
- Anwendung, Nutzung (Wer nutzt Autos wann und wie oft?)
- Bewertung (Welche Vor- oder Nachteile hat die Nutzung von Autos?)
- symbolische Dimension, Bedeutung (Welches Lebensgefühl verbindet sich mit einer Automarke?)

Übung: Fragen stellen

In der Schule müsst ihr häufig Fragen eurer Lehrer oder aus dem Schulbuch beantworten. Genauso wichtig ist es aber, gute Fragen stellen zu können. Dies könnt ihr hier üben. Ihr bekommt einen Gegenstand von eurem Lehrer oder eurer Lehrerin. Bearbeitet dann die folgenden Aufgaben.

1) Fragen formulieren (5 Minuten)

Unser Gegenstand: _____

- Legt den Gegenstand vor euch auf den Tisch.
- Notiert, ohne lange zu überlegen, Fragen zu dem Gegenstand: Jeweils eine Frage pro Karteikarten oder Notizzetteln.
- Sammelt die Fragezettel in die Mitte, sodass alle Gruppenmitglieder sehen, welche Fragen bereits notiert wurden.

2) Fragen sortieren (10 Minuten)

- Versucht, eure Fragen zu sortieren. Legt sie in Gruppen zusammen und notiert auf andersfarbigen Karten Überschriften für diese Gruppen.
- Wenn ihr keine Möglichkeiten einer sinnvollen Einteilung findet, hilft euch die Tabelle „Fragetypen“.

3) Ergebnisse reflektieren (10 Minuten)

- Sichtet noch einmal eure gesammelten Fragen. Kann man sagen, dass es „sinnvolle“ und „unsinnige“ Fragen gibt? Wenn ja, dann notiert jeder Sorte eine:

„Sinnvolle“ Frage: _____

„Unsinnige“ Frage:

- - Notiert eine Frage, die für einen anderen Gegenstand geeignet ist, für euren Gegenstand aber nicht. Überlegt, woran das liegt.
-

- Stellt euren Mitschülern eure Ergebnisse vor. Wenn ihr noch Zeit habt, dann vervollständigt bitte folgenden Satz:

Wer gute Fragen stellen will, der _____

4) Fragen für eine Recherche auswählen

Nicht alle Fragen führen euch weiter. Es kommt auf das Thema und auf das Ziel eurer Recherche an. Auch Wissenschaftler verwenden viel Zeit dafür, die Forschungsfragen zu entwickeln, denen sie in einem Forschungsprojekt nachgehen wollen.

- Ihr sollt zu eurem Gegenstand einen fünfminütigen Vortrag für eure Mitschüler konzipieren. Sucht aus euren Fragen diejenigen aus, die euch bei einer Recherche weiterhelfen könnten.
- Probiert durch eine Internetrecherche aus, ob es funktioniert. Speichert die Seiten, die ihr benötigt, oder druckt sie aus.
- Bereitet einen Vortrag vor und haltet ihn. Lasst eure Mitschüler raten, welchen Fragen ihr bei der Recherche nachgegangen seid.

erstellt von Burkhard Wetekam, Januar 2018